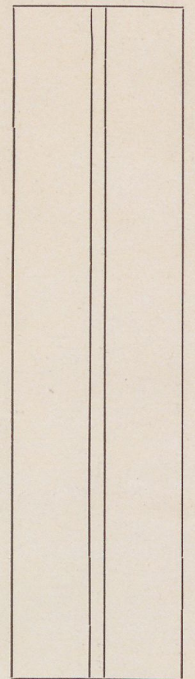
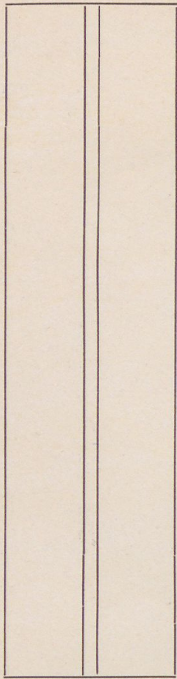
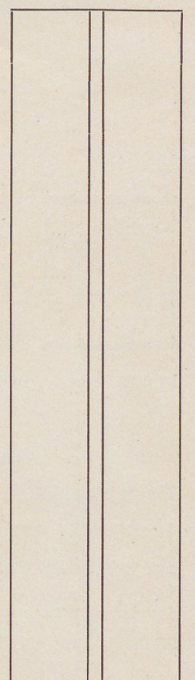
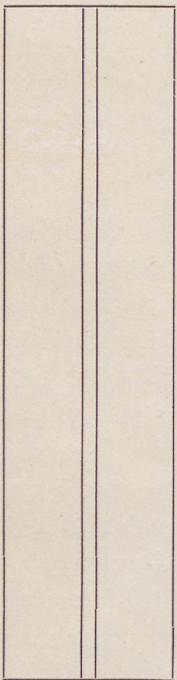


Jahr 1890 zwang zu einer wesentlichen Vergrößerung des Betriebes; es wurden dementsprechend bedeutende Käufe von Gebäuden und Grund und Boden effektuiert und große Speicher mit Sortierräumen errichtet. Unter anderem wurde auch im Stadtteil „Neue Sorge“ ein großer Speicher erbaut, der mit Eisenbahngleis und



Packraum mit Lager in Riesa

Anschluß an die Königlich Sächsische Staatsbahn versehen wurde. In den Jahren 1897—1904 mußten wiederum weitere Vergrößerungen vorgenommen werden.



Teilansicht der Lagerräume in Riesa

1896 wurde in Strehla i. Sa. in gemieteten Räumen eine Sortieranstalt eingerichtet, in der 30 bis 40 Arbeiterinnen Beschäftigung fanden. Diese Anstalt siedelte 1906 in eigene Räume über, in denen noch heute der Betrieb aufrechterhalten wird.